

Tragischer Verlust: Ex-Bayern-Talent Guo Jiaxuan stirbt mit 18 Jahren

Ex-FC Bayern Spieler Guo Jiaxuan starb mit nur 18 Jahren nach einem Trainingsunfall in Spanien. Trauer um ein Talent.

Spanien - Der junge Fußballer Guo Jiaxuan, ein vielversprechendes Talent des FC Bayern München, ist im Alter von 18 Jahren verstorben. Dieser tragische Vorfall ereignete sich nach einem schwerwiegenden Unfall während eines Trainingsspiels, der am 6. Februar 2023 in Spanien stattfand, als er mit einem gegnerischen Spieler zusammenstieß. Die genaue Todesursache sind die Folgen einer Hirnblutung, die zu einem kritischen Zustand führten, aufgrund dessen Guo Mitte Februar für hirntot erklärt wurde. Offiziell wurde er im Tiantan-Klinikum in Peking am 20. März 2025 für tot erklärt.

Sein Bruder äußerte sich in einem sozialen Netzwerk, dass die Überlebenschancen von Guo aufgrund des Sauerstoffmangels im Gehirn äußerst gering waren. Nach dem Unfall wurde Guo zurück nach China geflogen, wo der Pekinger Fußballverband medizinische Ressourcen koordinierte, um seine Behandlung zu unterstützen.

Die Trauer um einen jungen Sportler

Guo Jiaxuan war ein Teil des FC Bayern World Squad, einer Initiative, die darauf abzielt, internationale U19-Spieler zu fördern. Zudem war er auch Teil der chinesischen U17-Nationalmannschaft. Der FC Bayern München drückte in einem offiziellen Statement seine Trauer über den Verlust aus

und sprach den Angehörigen sein tiefstes Beileid aus. Der Tod des jungen Fußballspielers hat nicht nur seine Familie und Freunde, sondern auch die Fußballgemeinschaft erschüttert.

Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland etwa 2 Millionen Sportverletzungen. Diese ereignen sich gleichmäßig in verschiedenen Sportarten, unter anderem im Vereinssport, Schulsport und weiteren Bereichen. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung hat beispielsweise 2013 über 476.000 Verletzungen im Schulsport dokumentiert. Besonders gefährdet sind Sportarten wie Fußball, Handball, Basketball und Volleyball, die mehr als zwei Drittel der Sportunfälle im Vereinssport verantworten.

Unfallprävention im Sport

Die Unfallursachen im Sport sind vielfältig. Eigenes Verhalten und mangelnde Fähigkeiten sind häufige Faktoren, die zu Verletzungen führen. Zu den häufigsten Verletzungen zählen unter anderem Sprunggelenks- und Knieverletzungen sowie Kopf- und Handverletzungen. Durch gezielte Unfallprävention können viele dieser Verletzungen vermieden werden. Die vier zentralen Handlungsfelder der Unfallprävention im Sport umfassen:

- Basisübungen zur Prävention
- Kräftigung und Stabilisation
- Beweglichkeit und Mobilisation
- Sensomotorisches und Koordinationstraining

Guo Jiaxuan wird nicht nur als talentierter Fußballer in Erinnerung bleiben, sondern auch als ein Symbol für die Wichtigkeit von Sicherheitsmaßnahmen im Sport. Der tragische Unfall verdeutlicht, dass trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Risiken bestehen, die nicht ignoriert werden sollten, um die Sicherheit junger Athleten zu gewährleisten.

Für weitere Informationen zu Sportunfällen und deren

Prävention besuchen Sie bitte **Sicherheit Sport** sowie **Gala.de**.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Hirnblutung, Sauerstoffmangel
Ort	Spanien
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.gala.de• www.sicherheit.sport

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de